

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

35ter Jahrgang.

— N^o 42. —

2tes Quartal.

Wahior den 23. Mai 1840.

Bei dem Königlichen Oberlandesgericht von Oberschlesien soll am 12. August 1840 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle der im Plesser Kreise belegene, auf 7996 *Rthl.* 20 *Sgr.* abgeschätzte Valentin Pastwinskysche Theil der Lehensvogtei Groß-Chelm nebst Zubehör, insbesondere der Mitjago, drei Vierteltheile der sämtlichen Jurisdiktions = Gefälle, und dem neu erbauten Gasthause zu Groß-Chelm im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die Taxe, der neueste Hypothekenschein und die Kaufsbedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden.

Wahior den 31. December 1839.

Königl. Ober = Landes = Gericht von Oberschlesien.
Böllmer.

!!! Neue Leipziger = Mess = Waaren. !!!

Durch die, auf der soeben beendigten Leipziger Messe, persönlich gemachten Einkäufe, ist mein

Galantrie-, Porzellan- und Glas-Waaren-Lager
mit den neuesten Artikeln der Mode und des Luxus wiederum aufs vollständigste assortirt, und empfehle ich solches zur geneigten Beachtung.

B. Stern.

Roemischer Cement.

Als Mörtel der Bausteine bei Wasserbauten, — in Grundmauern und Kellern zum Legen einer wasserdichten Schichte über Fundamente um das Aufsteigen der Feuchtigkeit zu verhindern; ferner zum Ueberzug feuchter Mauern ins besondere am Sockel, bei Pflasterung der Keller um das Eindringen des Wassers zu verhindern, — erhielt unterzeichnete Handlung wieder in ganzen und halben Tonaen von circa 375 \mathcal{R} netto per ganze Tonne, und empfiehlt zur geneigten Abnahme:

die ganze Tonne à 3 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} l.

die halbe Tonne à 1 \mathcal{R} l.

26 \mathcal{S} p. 3 \mathcal{S} .

so wie auch

Mastix Cement,

zum Ausfügen der Mauersteine, zum Abputz von Gesimsen, als besten Kitt bei steinernen Wasserbehältern, den \mathcal{C} à 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} l.

Gedruckte Anweisungen, über das Verfahren beim Verbrauch beider Gattungen Cements und über dessen vielfache Verwendung werden gratis ausgegeben.

Ratibor den 15. Mai 1840.

Die Handlung
BERNHARD CECOLA.

Ober = Salzbrunn, Pilsnaer = Bitterwasser, Roisdorfer-, Selter- und Maria-Kreuzbrunnen ist angekommen, und in ganzen und halben Rissen auch einzeln zu haben in der Handlung des

Johann Czekal,
Oderstraße.

Ratibor den 19. Mai 1840.

Anzeige.

Meinen hochgeehrten Kunden zeige ich hiernit ergebenst an, daß ich mein Waaren-Lager wiederum mit den neuesten Berliner Silberwaaren, wie auch mit Pariser und Stuttgarter Goldwaaren aufs vollständigste assortirt habe; zugleich empfehle ich eine Auswahl von goldenen und silbernen Cylinder- und Spindel-Uhren, so wie auch Stuh-Uhren in Porzellan, Mabafter und echt vergoldeten Postamenten, versichere bei reeller Bedienung die billigsten Preise, und bitte um gütigen Zuspruch.

Ratibor den 20. Mai 1840.

J. Dröse,
Goldarbeiter.

Ein verheiratheter Jäger welcher zugleich die Bedienung zu machen versteht, und mit guten Zeugnissen über seine zeitherige Dienstzeit versehen, wünscht sobald als möglich einen anderen Dienst zu erhalten; die Redaction weist denselben nach.

Mineral = Brunnen = Anzeige.

Oberfalzbrunnen, trifft morgen der erste Transport ein. Marienbader Kreuzbrunnen, Pilsnaer Bitterwasser, so wie die am häufigsten verlangten sonstigen Mineralbrunnen kommen binnen einigen Tagen an, und sind den Sommer durch stets in unterzeichneter Handlung vorrätzig, auch werden Bestellungen auf alle seltener verlangte Brunnen schnell ausgeführt.

Ratibor den 20. Mai 1840.

Die Handlung
Bernhard Cecola
am Ringe, Ecke der neuen
Gasse Nr. 17.

Die Wiese Nr. 25 auf der Plania gelegen, von ungefähr 11 Morgen Flächeninhalt, ist aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige belieben sich der näheren Bedingungen wegen an die Redaction des Oberschlesischen Anzeigers zu wenden.

Ein Luft-Heizungs-Apparat, womit 4 bis 5 Stuben geheizt werden können, ist zu verkaufen. Wo? sagt die Redaction.

Den Empfang der Leipziger Meß-
Waaren annonciren

Gebrüder Bauer.

Den Empfang meiner neuen Leipziger Meßwaaren beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, und empfehle solche Einem geehrten Publico unter Versicherung reellster Bedienung und möglich billigster Preise ganz ergebenst.

Ratibor den 20. Mai 1840.

L. Stroheim,
Ring, im Abrahamziskischen Hause.

Dr. Baron v. Dupuytren's einzig wahrhaft echter Haarwuchs-, Erzeugungs-, Verschönerungs- und Conservirungs-Balsam aus Paris das Pot à 1 Rthl. 5 Sgr. empfing eine zweite Sendung und empfiehlt S. B. Danziger.

6 Viertel und 8 Viertel breite moderne gemusterte Weißzeuge, weißbaumwollene Gardinen-Franzen und Borten zu auffallend billigen Preisen, echt englische Strickgarne, in bunt, geflecht und ungeflecht; Spiz- und Rosagrund in den neuesten Dessain's; Flor, Atlas und Grosdetur-Bänder in großer Auswahl; dergleichen englische Spizgen in allen Breiten, empfiehlt zur gütigen Beachtung.

S. Böhm.

Niederländische
Sommerzeuge zu Röcken
und Beinkleidern in reichhaltiger Auswahl und schönen Dessains, dergleichen einen Transport feiner
Niederländischer
Tuche empfing und empfiehlt zu den billigsten Preisen,

die Tuchhandlung des

J. F. Veuchter.

Ratibor im Mai 1840.

Den Empfang der Leipziger Meßwaaren, worunter sich besonders eine sehr große Auswahl der neuesten Sommerbekleidung für Damen und Herren befinden, beehre ich mich Einem hochgeehrten Publicum unter Versicherung der reellsten Bedienung ergebenst anzuzeigen.

Louis Schlesinger.

Ratibor den 19. Mai 1840.

Anzeige.

Von der Leipziger Messe retourniert empfehle ich Einem hochgeehrten Publicum mein reichhaltiges Lager in Silber, Gold, Porzellan und andern neuen Gegenständen in Galantrie-Waaren, wie auch alle Sorten Cylind-Uhren zu sehr billigen Preisen.

Ratibor den 22. Mai 1840.

S. B. Danziger.

Den Empfang unserer Leipziger Messwaaren beehren wir uns hierdurch anzuzeigen.

Die Tuch und Mode-Waaren-Handlung
H. Friedländer & Sohn.

Ratibor den 19. Mai 1840.

Anzeige.

Mein Lager in Tuchen empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

Die Tuch- und Galanterie-Waaren-Handlung
S. B. Danziger.

Ratibor den 22. Mai 1840.

Leipziger Mess-Waaren

sind so eben angekommen und durch persönlichen Einkauf habe ich meine neu errichtete Galanterie-, Porzellan- und Kurz-Waarenhandlung mit den feinsten und geschmackvollsten Gegenständen versehen.

Zugleich empfehle ich englische und französische Delicatessen als:

- Mixed-Pickle,
- Fleisch- und Fisch-Saucen und
- diverse eingelegte Früchte der feinsten Art u.

Bei reeller Bedienung verspreche ich die billigsten Preise und bitte um geneigte Beachtung ganz ergebenst.

Winnen wenigen Tagen werde ich mit einer reichhaltigen Auswahl von Meubles, Spiegel nach den neuesten Façons in allen Holzarten versehen sein.

L. HaberKorn,
am Ringe neben dem Gasthose
des Hrn. Hillmer, eine Stiege hoch.

Wirklicher Ausverkauf.

Unterzeichneter, welcher seinen Wohnort zu verändern beabsichtigt, verkauft seine

sämmtlichen Schnitt-Waaren bestehend aus Cattunen in schönen und ächten Farben, dergleichen Tücher, englische Kleider- und Schürzen-Weinwand, Hosens- und Weißzeuge nebst andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln, des schnellen Verkaufs wegen zu und unter dem Einkaufspreise und bittet ergebenst um gütige Beachtung.

Ratibor den 19. Mai 1840.

W. Cohn,
Oberstraße im Hause des H. Mannheimer.

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste	Hafer.	Erbjen.
Den 21. Mai 1840.	Rt. 1. 25 6	Rt. 1. 9	Rt. 1. 6 1	Rt. 1. 1	Rt. 1. 10 6
Höchster Preis.	1 25 6	1 9	1 6 1	1 1	1 10 6
Niedrig. Preis.	1 21	1 4 6	1 27	1 27	1 6